



Der Eggenstedeer Tennis-Nachwuchs mit den neuen Trainer Andreas Hundegger (r.) und Jürgen von Ameln (h., 5.v.r.).

# Präsente zum Einstand

**TENNIS** Flotter Antrittsbesuch der beiden neuen Eggenstedeer Tennistrainer Andreas Hundegger und Jürgen von Ameln im Schalksmühler Sportpark Volme



Über ein Präsent, das ihr von der Elternschaft des TuRa-Nachwuchses überreicht wurde, freute sich im Sportpark Volme die Tennis-Jugendwartin Anja Hymmen. ■ Fotos: Machatzke

**SCHALKSMÜHLE** ■ Sehr gut besucht war am Sonntag-nachmittag im Sportpark Volme in Schalksmühle die Vorstellung des neuen Trainer-Duos, zu dem die Tennis-Abteilung von TuRa Eggenstedeer in die Nachbargemeinde eingeladen hatte. Andreas Hundegger und Jürgen von Ameln werden bekanntlich ab der neuen Sommersaison das Training am Lüdenscheider Dickenberg übernehmen. Im Sportpark Volme gaben sie einen Einblick in ihre Trainings-Philosophie.

Zunächst demonstrierte Andreas Hundegger, der als verantwortlicher Übungsleiter bei den Eggenstedeern einsteigt, im Training mit seiner Tochter einige Grundbegriffe seiner Vorstellungen, wie ein Jugendtraining in Bereich der Nachwuchsförderung auszu-sehen hat. Anschließend zeigten Hundegger und von Ameln – Letzterer gehört in der Altersklasse der über 50-Jährigen zu den 15 besten Spielern in Deutschland – mit

einem Aufwärmprogramm und einem kurzen Match ihr Können auf dem Tennis-court. Ein Match, bei dem es freilich nicht bierenst zuzug.

Danach war der Eggenstedeer Nachwuchs selbst gefordert, durfte in der Folge ein kurzes Probetraining absolvieren. Drei Stunden lang dauerte der Antrittsbesuch des neuen Trainerduos, das nun nach der Eröffnung der Tennisplätze zur neuen Sommersaison am Dickenberg durchstarten will.

Zur Begrüßung gab es aus den Händen des Abteilungs-Vorsitzenden Frank Hymmen Antrittsgeschenke – u.a. Handtücher mit einem TuRa-Emblem. Es waren nicht die einzigen Präsente des Nachmittags. Als Dankeschön für die geleistete Arbeit in der Jugendabteilung hielten auch die Eltern der aktiven TuRa-Nachwuchsspieler ein Geschenk für die sichtlich gerührte und überraschte Jugendwartin des Vereins, Anja Hymmen, bereit. ■ TM